

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/52678/1537425/impfen-gegen-kokain-wie-versucht-wird-suechtige-vor-rueckfaellen-zu-schuetzen> abgerufen werden.



Impfen gegen Kokain

Wie versucht wird, Süchtige vor Rückfällen zu schützen

30.12.2009 - 08:05 Uhr, Wort und Bild - Apotheken Umschau

Baierbrunn (ots) - Forscher aus Houston im US-Bundesstaat Texas haben einen Impfstoff getestet, der Kokain-Anhängige vor Rückfällen schützen soll, berichtet die "Apotheken Umschau". Bei immerhin 38 Prozent der Suchtpatienten bildeten sich nach der Impfung Antikörper gegen die Droge, so dass diese nicht mehr zu einem Rauschzustand führen konnte. Die Süchtigen bekamen als Impfung Kokain injiziert, das keine berauschende Wirkung mehr besitzt. Da es aber zu klein ist, um vom Immunsystem erkannt zu werden, koppelten die Wissenschaftler es mit größeren Bakterienproteinen. Diese Kombination wird von der Körperabwehr gut erkannt und löst eine Immunantwort aus.

Diese Meldung ist nur mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.

Das Gesundheitsmagazin "Apotheken Umschau" 12/2009 B liegt in den meisten Apotheken aus und wird ohne Zuzahlung zur Gesundheitsberatung an Kunden abgegeben.

@@infblk@@

Pressekontakt:

Ruth Pirhalla

Tel. 089 / 744 33 123

Fax 089 / 744 33 459

E-Mail: pirhalla@wortundbildverlag.de

www.wortundbildverlag.de

Originaltext:

Wort und Bild - Apotheken Umschau

Pressemappe:

<http://www.presseportal.de/pm/52678/wort-und-bild-apotheken-umschau>

Pressemappe als RSS:

http://presseportal.de/rss/pm_52678.rss2